

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 44

Artikel: Nächtliche Groteske

Autor: Kilian, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nächtliche Groteske

Eng stehen die dunklen Gassen,
kein eilender Schritt mehr erschallt.
Die Kneipen sind verödet und verlassen,
wo noch vor kurzem gröhrend Zecher saßen —
ist jeder Laut verhallt.

Nur einer geht mit schwerem Schwanken,
noch leise singend durch die Stadt,
vorbei an Kirchen und an Banken,
die mit ihm leicht im Winde schwanken,
der sich ganz schwach erhoben hat.

Peter Kilian

Was ist ein Diplomat?

Ein Mann, der internationale Spannungen beheben sollte, die ohne seine Anwesenheit nie entstanden wären!

-b-

Geistige Landesverteidigung (= gLv)

Anläßlich des Fußballmatchs Graßhoppers gegen Lugano auf dem Hardturmplatz in Zürich wurde ich Zeuge des nachstehenden sehr aufschlußreichen Wortwechsels.

Als ein Luganese sich ein Foul zuschulden kommen ließ, gab ein Zuschauer, offenbar ein Graßhopper-Anhänger, seinem Mißfallen durch die Bemerkung Ausdruck: «Dä chaibe Tschingg!» Worauf sich ein vor ihm stehender Herr, jedenfalls ein Tessiner, nach ihm umdrehte und ihn in ehrlicher Entrüstung anfuhr: «Die Tessiner sind denn au no Schwizer, merked Sie sich das, Sie cheibe Schwob!»

S-tz.

Büldung

Wie mein Bureaufräulein aus den Ferien zurück ist, empfange ich sie mit den Worten: «So, sind die schönen Tage von Aranjuez schon vorbei?» Worauf sie säuselt: «I bi bloß im Toggeburg gsi!»

-b-



«Die einzige Stelle in unserer Wohnung, wo kein Wasser durchläuft, ist — der Wasserleitungshahn!»
(Krokodil)

Wirklich seltsam

«Du, Vatter, isch das wahr, daß Du in Züri gebore bischt?»

«Ja, sicher.»

«Und d'Muetter?»

«Z'Luzern.»

«Und ich bin z'Lausanne uf d'Wält cho?»

«Sicher.»

«Du, das isch dänn aber scho sau-komisch, das mir Eus dänn usgrehnet troffe händ!»

Pin

Chianti-Dettling



Vino tipico della
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



Rorschach, den 4. November 1938

Vom Wetterbericht am Radio

Traugottli: «Du, Vater, worom wird bi de Nachricht am Radio d'Wettervorhersag immer wiederholt?»

Vater: «Will bi üs die meischte Hörer ufs erst Mol d'Prognose nöd glaubid!»

Kari

Ein höflicher Tram-Kondi

Ein Tramzug hält an einer Haltestelle. Das Abfahrts-Signal des Anhängers läßt auf sich warten. In der Tat wird dort unter Beihilfe des Kondukteurs eine Frau «ausgeladen». Eine Frau von einem Umfang, wie man es noch nie gesehen, nicht einmal in einer Schaubude im Albisgütli, direkt erschütternd!

Da sagt mir nachher der Kondi ganz leise ins Ohr: «Die wetti au nöd im Strandbad gseh!» Aber derart diskret, daß nur ich es hören konnte. — Dies gehört auch ins Kapitel der Höflichkeit!

H. M.

(... das isch ganz sicher nu Angst gsi, will er dihei au eso öppis Kräftigs hät!
Der Setzer.)

Lieber Spalter!

Kürzlich entdeckte ich diese Aufschrift auf Packpapier:

Vorsicht!



Ich protestiere gegen solche «Reklame»!
En Eiggenöß!



SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau